

Aufräumarbeiten / einfache Reparaturarbeiten



© Clara Margais, Aufräumarbeiten nach dem schweren Unwetter auf Mallorca



© dpa <https://weather.com/de-DE/wetter/deutschland/news/unwetter-elvira-rheinland-pfalz-bilanz-mucken-verkehr-schaden>

WAS?

- Beseitigen von Schlamm (Schaufel, Traktor)
- Auspumpen von Kellern (öffentliche Gebäude, Privathäuser) im Beisein einer Einsatzkraft
- Sicherung von Sachwerten (z. B. Fahrzeuge, Technik)
- Einrichten von Behelfszugängen zum Grundstück bzw. Hauseingang
- Reinigen von Räumen in öffentlichen Gebäuden und deren Inventar
- Sandsäcke entsorgen

Wünschenswert:

- handwerkliche Kenntnisse
- geeignete Kleidung (Handschuhe, Gummistiefel)
- eigene Hilfsmittel/Werkzeuge wie z. B. Schaufel, Besen, Schubkarre bereitstellen

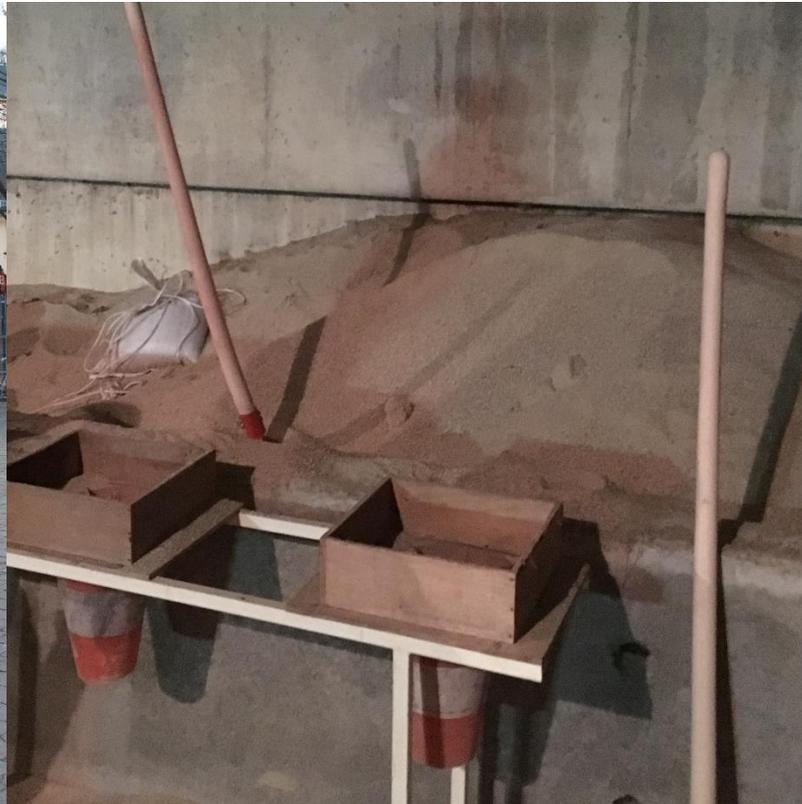
Voraussetzungen:

- beim Einsatz von Technik entsprechende Zertifikate besitzen und Schutzausrüstung (z. B. bei Kettensägenarbeiten, Dampfstrahler) tragen

Sandsäcke bereitstellen



© VEREINT, TU Dresden



© VEREINT, TU Dresden

WAS und WIE?

- Sandsäcke füllen
- möglichst die Hilfskonstruktionen der Feuerwehren zum Befüllen nutzen (Hochwasseranhänger, Pylone)
- Sandsäcke stapeln und transportieren
- Kontrolle der zentral gelagerten Sandsäcke in der Kommune

Wünschenswert:

- Kenntnisse über Lagerung von Sandvorräten/Säcken in den Ortsteilen
- Kenntnis über das Sandsack-ABC (siehe Download: <http://vereint.cimtt.de>)

Voraussetzungen:

- körperliche Eignung
- Tragen von festem Schuhwerk und Arbeitshandschuhen
- Einweisung durch Einsatzkräfte

Nachrichten überbringen/materielle Bedürfnisse entgegennehmen



© Jörn Martens

WAS?

- im Auftrag der Einsatzkräfte Warnmeldungen an Bürger übermitteln
- Hilfesuche von Bürgern entgegennehmen und an die vorortverantwortliche Einsatzkraft (Freiwilligenkoordinator) weiterleiten

Wünschenswert:

- Ortskenntnis/Bürgerkenntnis
- Überblick über Gefahrenstellen im Ort
 - Welche Haushalte sind häufig von Hochwasserereignissen betroffen?
 - Wer ist schwer (geografisch und zeitlich) erreichbar?

Voraussetzungen:

- Vermittlung von Anspruchsregeln, um Panik zu vermeiden

Betreuungsaufgaben



WAS?

- in Notsituationen um hilfsbedürftige Personen (Ältere, Schwangere, Kinder, Kranke) kümmern
- Das kann sein:
 - Angehörige informieren
 - Verpflegung sicherstellen
 - Kontakt zum Pflege-dienst/Arzt/Angehörigen aufnehmen
 - Medikamente besorgen
 - Zeit mit der Person verbringen (seelische Unterstützung)

Wünschenswert:

- Einfühlungsvermögen
- Ausbildung bzw. Erfahrung mit der Betreuung hilfsbedürftiger Personen

Einsatzkräfte/Betroffene mit Lebensmitteln versorgen



© Egbert Kampfrath Verteilung von Dosen durch das Amt am 14.08.2002, Bildband: Zehn Jahre nach der Flut 2002

WAS?

- Beschaffen von Lebensmitteln und Getränken (zentrale Verteilstellen nutzen)
- Kochen, Backen, Grillen, Schnitten schmieren
- Austeilen von Mahlzeiten
- Verteilen von Lebensmitteln, Getränken u./o, Mahlzeiten
- Entsorgen von Resten/Einweggeschirr
- Reinigen von Geschirr, Gläsern, Besteck, Töpfen

Wünschenswert:

- Erfahrungen im Umgang mit Gas- und Elektrokoher, Grill
- Gesundheitspass

Voraussetzung:

- Kenntnis von Hygienevorschriften
- Kochen können

Fahrdienstleistungen erbringen



© BR - überflutetes Haus in Großweil

WAS?

- Fahrdienste allgemeiner Art übernehmen
- das kann sein:
 - Transport von Gegenständen, Hilfsmitteln, Hilfsmaterialien, Lebensmitteln/Getränken
 - andere Helfer zum Einsatzort fahren
 - Transport von hilfsbedürftigen Personen
 - Übermitteln von Nachrichten
 - Transport von Sandsäcken
 - Abtransport von Holz, Schutt, Schlamm

Wünschenswert:

- Ortskenntnis
- Fahrpraxis

Voraussetzung:

- Führerschein für die entsprechende Fahrzeugklasse
- zugelassenes Fahrzeug

Helferpool pflegen



© Bildpool, TU Dresden

WAS?

- Unterstützung der Stadtverwaltung Glashütte bei
 - der Datenpflege (Bestand pflegen, neue Einträge vornehmen)
 - Organisation von Helfertreffen
 - Organisation von Weiterbildungen

Wünschenswert:

- PC-Kenntnisse (Serienbrief erstellen, Druckvorlage für Helferpass erstellen,.....)

Voraussetzung:

- Kontaktperson zur Stadtverwaltung und zur Stadtwehrleitung
- Einweisung in die Software MP-Feuer

Niederschlagsmessstation betreuen



WAS?

- Wartung der Wetterstation:
 - Freihalten von Laub und Insekten
 - Regelmäßige Reinigung (z.B. Vogelkot und Spinnweben entfernen)
- Stromversorgung gewährleisten bzw. Batterie wechseln
- Automatische Messung aller 5min

Wünschenswert:

- WLAN Nutzung
- Technische Probleme dem Ansprechpartner mitteilen
- Dokumentation von Wetterverläufen im Ereignisfall

Voraussetzungen:

- Geeignetes Grundstück
- Stromversorgung / Batterie

Wetterbeobachter



WAS?

- Unwetterverläufe beobachten und Auswirkungen beschreiben

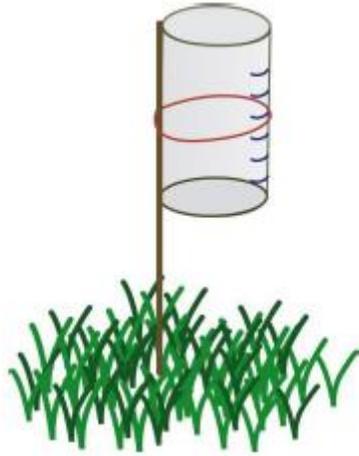
Wünschenswert:

- Dokumentation von:
 - Auffälligkeiten vor dem Unwetter (Wolkenformation, Verfärbung des Himmels etc.)
 - Niederschlagsbeginn und -ende (Vermerk Sommer/Winterzeit !)
 - Niederschlagsart und -intensität
 - Bewölkung und Sichtweite
 - Windrichtung/-stärke

Voraussetzungen:

- Informationsmaterial zur Beobachtung und Deutung von Unwettererscheinungen nutzen (siehe Download: <http://vereint.cimtt.de>)

Niederschlag individuell messen



WAS?

- Niederschlag messen, dokumentieren (Menge, Datum) und anschließend das Gefäß entleeren

Wünschenswert:

- Nach Möglichkeit jeden einzelnen Niederschlag messen -> häufig das Gefäß entleeren

Voraussetzungen:

- „Baumaterial“ für einen Regenmesser, Anleitung wird zur Verfügung gestellt
- Geeignete Aufstellung
- Dokumentationstabelle siehe Unwetterbeobachter

Datenerfassung im Hochwasser/Schaden-Erfassungstool

Erfassungstool Hydrologie CIMTT VEREINT Kontakt Impressum Judith Schache

Auswahl Hintergrundkarte

- Übersichtskarte
- Luftbilder

Erläuterung

1. Markieren Sie mit der Maustaste einen Ort auf der Karte. Zum Zoomen verwenden Sie das Mausrad oder das Plus/Minus Zeichen oben links auf der Kartensicht. Zum Verschieben der Karte halten Sie die Maustaste gedrückt.
2. Es erscheint ein Feld, in dem Sie auf „Koordinaten übernehmen“ klicken. Bei Änderung der gesetzten Markierung klicken Sie bitte erneut auf „Koordinaten übernehmen“.
3. Füllen Sie den Fragebogen auf der rechten Seite aus. Es sind Mehrfachantworten möglich!
4. Zum Schluss können Sie Fotos hinzufügen.

aktuell ausgewählte Koordinaten.

Protokoll Erfassung

1. Allgemeine Informationen:

ID: 10097

Koordinaten: 13.7449618 50.8519698

Ortsteil

Gewässername
wenn vorhanden

Ereigniseintritt, Datum: Tag Monat Jahr

Ereigniseintritt, Uhrzeit: hh:mm
Uhrzeit, wann das Ereignis begann. Format z.B.: 09:30

Schadenseintritt, Datum: Tag Monat Jahr

Schadenseintritt, Uhrzeit: hh:mm

<http://vereint.cimtt.de/>

WAS?

- Wetterdaten und Schäden in das Hochwasser/Schaden-Erfassungstool der Kommune eintragen
→ eigene und auch im Auftrag der Gemeinde/Feuerwehr

Voraussetzungen:

- PC/Tablet
- Internetanschluss
- Selbststudium zum Erfassungstool (Nutzung der Übungsbox unter <http://vereint.cimtt.de>)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns!

TU Dresden
CIMTT Zentrum für Produktionstechnik
und Organisation

Kerstin Lehmann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

 0351 – 46 33 3597

 kerstin.lehmann@tu-dresden.de

TU Dresden
Professur für Hydrologie

Dr. Jens Grundmann, Judith Schache
Wissenschaftliche Mitarbeiter

 0351 – 46 33 5556

 jens.grundmann@tu-dresden.de